

Seit dem Silvestertag stehen nicht nur die Gesamtsieger des zwölften infinity-sport-Läufercups in Person von Christine Ramsauer (LAC Quelle Fürth) und Andy Meyer (Mannschaft ohne Namen, M.O.N.) fest, sondern auch die Gewinner und Platzierten der insgesamt neun Altersgruppenwertungen. Ein Überblick:

ROTH/HILPOLTSTEIN – Der Gesamtzweite des Läufercups, Andreas Doppelhammer (M.O.N.), siegte in der Hauptklasse vor dem Vorjahres-Gesamtsieger Tobias Häckl und Sven Ehrhardt (beide TSG 08 Roth). Duplizität der Ereignisse: Auch die Gesamtzweite 2014, Stephanie Pummer (La Carrera TriTeam Rothsee), gewann „ihre“ Altersklasse. Hinter ihr platzierten sich in der Altersgruppe, die Jugendliche und Hauptklassenläufer zusammenfasst, Larissa Korn (TV 48 Schwabach) und Jasmin Ackermann (TV 21 Büchenbach).

Viele „Wiederholungstäter“ in der Liste

Altersklassen-Sieger des infinity-sport-Läufercups wurden ebenfalls ausgezeichnet

Nicht verwunderlich ist, dass Cup-Gesamtsieger Andy Meyer auch seine Altersgruppenwertung (M30/M35) für sich entscheiden konnte. Der viermalige Cup-Gewinner Andreas Straßner absolvierte 2014 „nur“ vier Cup-Läufe und platzierte sich in seinem letzten Rennen für den ESV Treuchtlingen in seiner Altersgruppe auf Platz zwei vor Thomas Link von Arriba Göppersdorf. In der Gesamtwertung Rang drei bedeutet für Andrea Dorr bei der AK (W30/W35) unangefochten Platz eins vor den punktgleichen Kontrahentinnen Ina Köhler (Team Klinikum Nürnberg) und Katrin Böhm (M.O.N.).

Die Altersgruppe der 40- bis 49-jährigen Läuferinnen und Läufer

gewannen Jürgen Kneißl (Speed Runners Neumarkt) und Christine Ramsauer. Die Plätze zwei und drei gingen an Robert Kotissek (SV Leerstetten) und Roland Gerl (Nagel running team TSG 08 Roth) beziehungsweise Sabine Frisch und Carola Wild (beide La Carrera TriTeam Rothsee).

Die M50/M55 gewann ebenfalls ein Läufer der Neumarkter Speed Runners: Thomas Federsel, dem als einzigen Läufer das Kunststück gelang, die Maximalpunktzahl in der AK-Wertung zu erreichen, das heißt, dass er 2014 acht Mal als erster Läufer seiner Altersklasse die Ziellinie überquerte. Bei den Damen schafften dies übrigens Andrea Dorr und Christine Ramsauer. Der Heidecker Hans

Griesbach und Dieter Leidl (Nagel running team TSG 08 Roth) kompletieren das Siegerpodest in dieser Altersgruppe. Die „Dauerläuferin“ Gisela Wechsler (SV Schambach) platzierte sich bei den Damen „W50 plus“ auf Position eins vor Iris Bischoff (Laufftreff Sport IN) und Erika Hajner (DAV Röthenbach).

Die Männerklasse „60 plus“ gewann Ernst Sauter (TSV Flachslanden), der allerdings seit Herbst aus gesundheitlichen Gründen kein Rennen mehr bestreiten konnte. Zuvor erklimm er jedoch bereits sieben Mal das oberste Treppchen, und somit war ihm der Altersklassen-Sieg nicht mehr zu nehmen, auch wenn sich der Chef-Organisator des Pleinfelder Sil-

vesterlaufes, Paul Kerczynski (Arriba Göppersdorf), und Günter Schwarz vom Laufftreff Kammerstein-Barthelmesaurach noch gehörig ins Zeug legten.

Der BLV-Kreisvorsitzende und Läufer-Cup-Koordinator Ralph Edelhäuser (Roth) zeigte sich im Rahmen der Siegerehrung am Nachmittag des Silvestertages positiv überrascht, dass sich 2014 nahezu alle Läuferinnen und Läufer, auch wenn sie selbst gar nicht am Pleinfelder Lauf teilgenommen hatten, zur Cup-Siegerehrung in die Gemeinde am Brombachsee gekommen waren. Edelhäuser und Bürgermeister Markus Dirsch sowie der für die Auswertung des Läufercups verantwortliche Werner Näber hatten denn auch einiges zu tun, bevor alle Aktiven den jeweiligen Siegerpokal oder die Silber- oder Bronzemedaille sowie die zahlreichen Sachpreise in ihren Händen hielten.

red